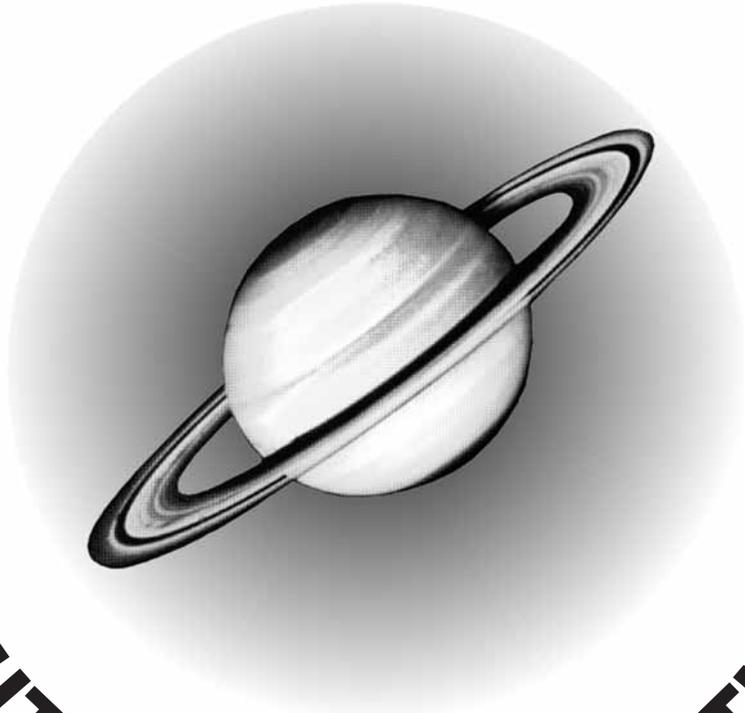


SUPERSONIC



GUITAR IMPROVISATION

as told by

Jeremy Sash

Die in diesem Buch enthaltenen Originallieder, Textunterlegungen, Fassungen und Übertragungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten.

Alle Rechte an der Zusammenstellung dieses Buches beim
VOGGENREITER VERLAG.

Cover: OZ, Essen (Christian Brackmann & Katrin Nacke)
Fotos: Karin Baumann, Frankfurt am Main
Satz & Layout: Notengrafik Werner Eickhoff, Freiburg

© 1999 VOGGENREITER VERLAG
Viktoriastr. 25, D-53173 Bonn
www.voggenreiter.de
info@voggenreiter.de

ISBN: 3-8024-0347-9



INHALT



INTRO

CD-Playlist	8
Gedanken	10
Choke	11
Notation	12

KAPITEL 1 **START ME UP**

Warm-Up	14
(Tips zur Motorik & Vorbeugung)	
Groove	17
(Praktische Tips & Übungen)	
Soundz	20
(Wie gestalte bzw. beeinflusse ich meinen Ton?)	
Ton vs. Technik	22
(Legato, Pull-Off, Hammer-On, String-Bending, Palm-Mute, Popping ...)	
Klangzauberei	28
(Delay-Tabelle & Interessantes zu Effektgeräten wie E-Bow, Whammy, Delay)	

KAPITEL 2 **BASICS**

Intervalle	32
(Sekund, Terz, Quart, Quint, Sext, Septim, Oktav)	
Akkordstrukturen	37
(Akkordtypen / Quinten- & Quartenzirkel)	
Arpeggios	39
(Dur / Moll / Dominant / Vermindert / Übermäßig)	
Formeln	45
(Welches Arpeggio spiele ich über welchen Akkord?)	

KAPITEL 3 **KLANGBILDER & FORMELN**

Pentatonik	48
(Wie bringe ich meine eingestaubte Pentatonik zum Klingen?)	
Modes	54
(Ionisch, Dorisch, Phrygisch, Lydisch, Mixolydisch, Aeolisch, Lokrisch)	
Harmonisch Moll	59
(Tips & Griffbilder zu Harmonisch Moll)	
Melodisch Moll	62
(Wie setze ich bspw. Melodisch Moll über einen V7-Akkord ein?)	

Symmetrische Skalen	66
(Ganzton-Tonleiter / HT-GT / GT-HT)	
Exotische Skalen	72
(Sex für die Ohren ...)	

KAPITEL 4 PLUG & PLAY

Solo-Konzept	76
(Welches Tonmaterial steht mir zur Verfügung & wie setze ich es ein?)	
Phrasierung	80
(Wann & wo spiele ich ...?)	
Stilmittel	85
(Legato, Flageolets, Bending, Dynamik, Range, Wang-Bar, Vibrato ...)	
Melodic Structures	88
(Magie der Zahlen)	
Motivbildung	94
(Melodische Themen entwickeln und variieren)	
Stimmführung	98
(Welche Töne spiele ich & wie löse ich Tensions auf?)	
Oktav-Dispersion	99
(Den Tonumfang nutzen ...)	
Inside/Outside	101
(Tips für den schnellen Einstieg & schwere Klangkost)	

KAPITEL 5 SPECIAL

Business	106
(Plattenfirmen / A&R's / Musikverlage / GEMA / GVL)	
Adressen	113
(Wichtige Adressen und Kontaktpersonen zu Plattenfirmen, Verlagen ...)	
Musikverlagsvertrag	115
(Abdruck eines Standardvertrag)	

KAPITEL 6 PLAY-ALONGS

CD-Play-Alongs	120
Drum 'n' Bass	121
Metal	122
Funk	123
Dance	124
Rock-Pop	125
Ballade	126
Latin	127
Swing-Jazz	128
Dub-Reggae	129
R & B	130

OUTRO

Glossar 132
Literaturlinks 133
Credits 134
Last Words 136



CD



© All tracks composed & arranged by Jeremy Sash

Recorded & mixed December 1997 by Steffen Schmid at the



Produced by Steffen Schmid & Jeremy Sash

All electric & acoustic guitars, sampling & programming by Jeremy Sash

Bass played by Raoul Walton, Steffen Schmid, Jam, Katrin Hensler

Hammond & clavinet played by Christoph „Grizzly“ Schmidt

Additional drums: Martin „Dog“ Kessler

Piano played by Peer Neumann

Special guitar-appearance on „Skating on thin ice“: Markus Deml

Special bass-appearance on „Skating on thin ice“: Ollie P.

Drumloops by Abe Laboriel Jr., Keith Le Blanc, Neil Conti, Gota Yashiki used with permission from Best-Service/München

Track 03 contains a drumsample from „Das alte Leid“ (Rammstein/CD-Herzeleid)

Track 11 contains a drumsample from „Armageddon days“ (The The/CD-Mindbomb)

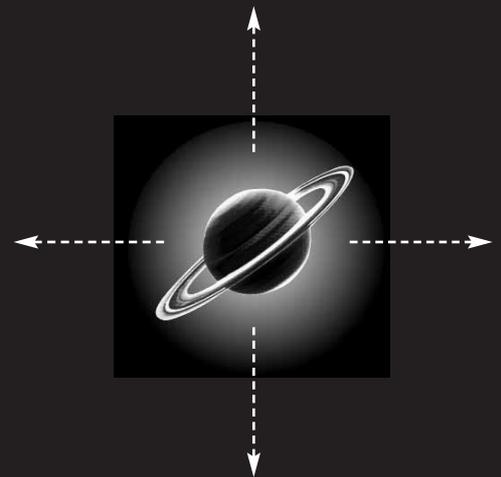
Folgende Sampling-CDs der Firma „Best Service“ wurden für diese CD verwendet:

Sample Material (Sounds Good/Schweden) / Gota Yashiki (AMG/UK) / Robots & Computers (Best Service/BRD) / Soun' Bwoy (AMG-UK) / Liquid Grooves (Spectra-sonic/USA) / Smoov Grooves (East West/USA) / Burning Grooves (Spectra-sonic/USA) / Keith Le Blanc Vol. I (AMG/UK) / Drum Tools (Sounds Good/Schweden) / Beats 'N' the Hood (Zero-G) / XX-Large Classic (Best Service/BRD) / Jungle Flavour II (Zero-G)

Jeremy uses Parker  -Guitars and Engl  -Amplification.

Alle Gitarrenparts wurden in einer immensen Lautstärke über ein Engl-Savage 120-Topteil und eine gerade Marshall 4x12 Box mit Celestion 30/Vintage-Speakern gespielt. Zur Mikrofonierung mußten zwei Shure 57-Mikros und ein AKG C414 herhalten. Die beiden Shures wurden mittig im Close-Miking-Verfahren an den Außenflächen der Lautsprecher plaziert, das AKG in die Membranmitte (es blieb letztendlich zwar ausgeschaltet, sah aber ziemlich beeindruckend aus ...).

INTRO



CD-PLAYLIST

TRACK	KAPITEL	BEZEICHNUNG	DAUER	BPM
01	APPETIZER	„SKATING ON THIN ICE“	03:21min.	98 BPM
	7. PLAY ALONGS	STILISTIK		
02		DRUM 'N' BASS	03:32min.	164 BPM
03		METAL	03:02min.	92 BPM
04		FUNK	03:00min.	96 BPM
05		DANCE	03:01min.	130 BPM
06		ROCK-POP	03:33min.	96 BPM
07		BALLADE	03:28min.	80 BPM
08		LATIN	03:28min.	98 BPM
09		SWING-JAZZ	03:15min.	210 BPM
10		DUB-REGGAE	03:04min.	80 BPM
11		R & B	03:23min.	100 BPM
12	TUNING NOTES	E A D G B E	00:42min.	
	2. START ME UP	WARM UP		
13		WARM UP 1	00:46min.	110 BPM
14		WARM UP 2	00:19min.	110 BPM
15		WARM UP 3	00:27min.	110 BPM
		TON vs. TECHNIK		
16		ORIGINAL	00:34min.	98 BPM
17		MUTED	00:34min.	98 BPM
18		HAMMER-ON & PULL-OFF	00:34min.	98 BPM
19		STRING BENDING	00:34min.	98 BPM
20		FINGERVIBRATO	00:34min.	98 BPM
21		LEGATO & TREMOLOBAR	00:34min.	98 BPM
22		POPPING	00:34min.	98 BPM
23		BEST OF BOTH WORLDS	00:34min.	98 BPM
		KLANGZAUBEREI		
24		TAP-DELAY	00:26min.	110 BPM
25		3/16-DELAY	00:26min.	110 BPM
26		E-BOW	00:26min.	110 BPM
27		WAH-WAH	00:26min.	110 BPM
28		TOUCH-WAH	00:26min.	110 BPM
29		OKATAVER	00:26min.	110 BPM
30		BOTTLENECK	00:26min.	110 BPM
31		WHAMMY	00:26min.	110 BPM
32		TOGGLE-SWITCH	00:26min.	110 BPM
	3. BASICS	INTERVALLE		
33		DIATONISCHE TERZEN in C-DUR	00:21min.	110 BPM
34		DIATONISCHE QUARTEN in C-DUR	00:21min.	110 BPM
35		DIATONISCHE QUINTEN in C-DUR	00:21min.	110 BPM
36		DIATONISCHE SEXTEN in C-DUR	00:21min.	110 BPM
37		DIATONISCHE SEPTEN in C-DUR	00:21min.	110 BPM
	4. KLANGBILDER	PENTATONIK		
38		C-DUR-PENTATONIK	00:17min.	110 BPM
39		C-MOLL-PENTATONIK	00:17min.	110 BPM
40		C-DUR-BLUESPENTATONIK	00:17min.	110 BPM
41		C-MOLL-BLUESPENTATONIK	00:17min.	110 BPM
42		A-MOLL-PENTATONIK über Dm7	00:17min.	110 BPM
43		E-MOLL-PENTATONIK über Dm7	00:17min.	110 BPM

44		A- & E-MOLL-KOMBINATION	über Dm7	00:17min.	110 BPM	
45		F-DUR-PENTATONIK	über Cmaj7	00:17min.	110 BPM	
46		G-DUR-PENTATONIK	über Cmaj7	00:17min.	110 BPM	
		TONLEITERN/SKALEN				
47		MODES/KIRCHENTONLEITERN in C		02:23min.	102 BPM	
48		C-HARMONISCH MOLL	über Cm maj	00:20min.	110 BPM	
49		C-MELODISCH-MOLL	über Cm maj7	00:20min.	110 BPM	
50		C#-MELODISCH-MOLL	über C7	00:20min.	110 BPM	
51		F-MELODISCH-MOLL	über C7	00:20min.	110 BPM	
52		G-MELODISCH MOLL	über C7	00:20min.	110 BPM	
53		C-GT	über C7 9 b5	00:20min.	110 BPM	
54		C-HT/GT	über C7 b9 b5	00:20min.	110 BPM	
55		C-GT/HT	über C7 b5 b13	00:20min.	110 BPM	
		5. PLUG & PLAY PHRASIERUNG				
56		DEMO		00:53min.	150 BPM	
57		PHRASIERUNG 1		00:26min.	150 BPM	
58		PHRASIERUNG 2		00:18min.	150 BPM	
59		PHRASIERUNG 3		00:13min.	150 BPM	
60		PLAY ALONG		02:03min.	150 BPM	
		STILMITTEL				
61		STILMITTEL 1		00:55min.	98 BPM	
62		STILMITTEL 2		00:55min.	98 BPM	
63		STILMITTEL 3		00:55min.	98 BPM	
		MELODIC STRUCTURES				
64		DEMO		01:13min.	98 BPM	
65		10 STRUCTURES	über Gm	02:34min.	98 BPM	
		MOTIVBILDUNG				
66		ORIGINALTHEMA	über F#m	00:33min.	83 BPM	
67		HARMONISIEREN	über F#m	00:33min.	83 BPM	
68		RHYTHMISCH VARIIEREN	über F#m	00:33min.	83 BPM	
69		FX-VARIATION	über F#m	00:33min.	83 BPM	
70		FRAGE & ANTWORT	über F#m	00:33min.	83 BPM	
		OKTAVDISPERSION				
71		C-DORISCH 1	über Cm7	00:16min.	110 BPM	
72		C-DORISCH 2	über Cm7	00:16min.	110 BPM	
73		Cm-BLUES	über Cm7	00:16min.	110 BPM	
74		RAUSHÖRBEISPIEL	über Cm7	00:16min.	110 BPM	
		INSIDE/OUTSIDE				
75		PENTATONIK 1/2-TON TIEFER		00:16min.	110 BPM	
76		PENTATONIK 1/2-TON HÖHER		00:16min.	110 BPM	
77		PENTATONIK b5 ENTFERNT		00:16min.	110 BPM	
78		QUARTFRAKTALE DISPERSION in P		00:16min.		
		Gesamt			72:08min.	



GEDANKEN



Hallo Guitarheads,

schön, daß Ihr Euch (wieder) für eins meiner fiesen Bücher entschieden habt!

Diesmal widme ich mich dem unter Gitarristen weitverbreiteten Phänomen „... oh Manno, nie spiel' ich 'n Solo!“ und ähnlichem Aberglauben.

Seien wir mal ehrlich: „Ich fuddel', Du fuddelst, wir alle lieben es zu fuddeln ...!“
Aber wie sieht das eigentlich Lieschen Müller?

Hört Mann/Frau sich die Top 100-Charts an, so springt es einen förmlich an – nahezu kein Song, der ein (Gitarren-)Solo beinhaltet. Pure Realität, wow!

Bei einem bekannten bayerischen Rundfunksender gab es sogar zeitweise die Richtlinie, Gitarrensoli aus dem Air-Play rauszuschneiden – man hatte festgestellt, daß sich Gitarrensoli beim Autofahren negativ auf das Fahrverhalten auswirken!

Also, wozu dieses Buch?

Cool improvisieren ist eine hohe Kunst, auch wenn die Charts und besagter Rundfunk da anderer Meinung sind! Ich möchte eine Vielzahl praktischer Tips, die ich bisher in Lehrbüchern dieser Art gar schmerzlich vermisst habe, weitergeben.

(Motiv 1: Wir sind alle eine große Familie)

Ich möchte gleichzeitig die Traditionsbewußten unter Euch begeistern, sich auch mit gitarrenuntypischen Musikstilen wie Drum & Bass, Dub, Dancefloor ... auseinanderzusetzen, anstatt immerzu übliche Gitarrenklischees zu bedienen.

(Motiv 2: Der Missionar in mir)

Ich möchte Euch durch die 10 professionell durcharrangierten „Supersonic-Play-Alongs“ zum Spielen motivieren und gleichzeitig einen hervorragenden Lerneffekt bieten. Insgeheim hoffe ich dabei, mit der dem Buch beiliegenden Audio-CD einen neuen Qualitätsstandard bei Gitarrenbüchern setzen zu können!

(Motiv 3: Kicks Ass!)

Durch wertvolle Tips zu Verlagen & Plattenfirmen, GEMA, GVL, etc., möchte ich Euch von meiner Erfahrung als Musiker & Produzent profitieren lassen!

(Motiv 4: Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein)

Und schließlich möchte ich auch, daß mich der Angestellte meiner Bankfiliale wieder mit „Sie“ anredet, weil mein Konto ausnahmsweise mal gedeckt ist.

(Motiv 5: Man muß schauen, wo man bleibt)

Das Alles und noch viel mehr ...



CHOKE



Diejenigen unter Euch, die von jeglichem Hintergrundwissen über Theorie, Technik (ey, wieso Technik – Alter, ich dachte das wär 'n Gitarrenbuch?), befreit sind, sollten mit dem Kapitel 2 START ME UP, beginnen (Setzen, sechs!).

Jenewelche, die sich der einfachen Harmonielehre mächtig nennen ($1+1=2$), können mit Kapitel 3 BASICS bzw., 4 KLANGBILDER & FORMELN, loslegen.

Die Glücklichen, die sich dieses überaus nützliche Wissen in quasi langjähriger Arbeit erworben haben, sollten Kapitel 5 PLUG & PLAY, aufsuchen (Streber!).

Ein paar Spezialisten, die der Meinung sind, gar nichts mehr dazulernen zu können, sollten sich spätestens jetzt überlegen, ob sie nicht lieber etwas im Stile von „Die Improvisation im expliziten Wandel des 20. Jahrhunderts“ lesen möchten.

Art-erhaltendes Know-how bezüglich Plattenfirmen, A&R's, GEMA, Verträgen, etc., können alle Musiker und Musikerinnen im fünften Kapitel (SPECIAL) erwerben.

Dies ist ein Gebiet, um das Musiker üblicherweise bis zum letzten Moment einen großen Bogen machen, welches aber jahrelanges Träumen in kürzester Zeit zunichte machen kann! Unbedingt anschauen!

SUPERSONIC GUITAR IMPROVISATION ist ein Hörbuch!

Viele Beispiele laden zu ausschweifendem Hören ein – nicht zu visuellem „Notenlesen“. Genau aus diesem Grund habe ich bei einigen Beispielen bewußt die Noten weggelassen und denke, dadurch eine etwas andere Art der Verinnerlichung gewährleisten zu können (quasi „audiovisuelles Lernen“ ...).

Herzlich einladen möchte ich alle, sich die Play-Alongs dieses opulenten Oeuvres zunutze zu machen. Die Stilistiken reichen von Metal bis Drum 'n' Bass, von Swing bis Dub-Reggae. Da sollte doch einiges dabei sein, was es noch zu entdecken gibt ...

Wie wäre es denn mit

Ton, Timing & Phrasierung?

Das sind doch Eure Waffen, um auch an einem schlechten Tag den Produzenten zufriedenzustellen. Wie sagte doch USA-Studiocrack Paul Jackson Jr.: “The most important thing is to get the job done! If the producer is happy, you're happy!”

In Kapitel 3 und 4 (PLUG & PLAY) liegen diesbezüglich ein paar Geheimnisse, die darauf warten, von Euch entdeckt und weiterentwickelt zu werden!